

28. November 2021 / rb / Archiv: 19.00 / 18.02.00 (2511)

Medienmitteilung

Kerns genehmigt Kredit zum Gesamtprojekt Schulraum für Generationen

Das Kernser Stimmvolk hat den Antrag des Einwohnergemeinderats angenommen und mit 2'471 JA-Stimmen zu 861 NEIN-Stimmen dem Kredit zum Gesamtprojekt Schulraum für Generationen in der Höhe von 19.979 Mio. Franken zugestimmt. Die Stimmbeteiligung lag bei 75.71 Prozent.

"Der Startschuss zur Umsetzung des Schulraums für die nächsten Generationen ist durch das klare und wegweisende Ja der Bevölkerung erfolgt. Es ist ein Ja zu zeitgemässen Schulinfrastrukturen und ein Ja zu einer lebendigen Schule in Kerns", freut sich Gemeindepräsident Beat von Deschwanden und fügt an: "Nun entsteht Raum für Neues".

Das Gesamtprojekt beinhaltet:

- Neubau eines Primarschulhauses am Ort des heutigen Pavillons Willa
- Erweiterung des Oberstufenschulhauses Sidern mit einer Verbindung zu den Schulhäusern Dossen und Büchsmatt
- Umbau des Schulhauses Büchsmatt insbesondere im Dachgeschoss für eine bessere Nutzung der Räume sowie Anpassungen bei den Räumen der Tagesstruktur «Windrad»
- Anbau- und Umbauarbeiten im Schulhaus Dossen
- Aufstockung des Anbaus am Schulhaus Zentrum
- Punktuelle Neugestaltung der Aussenräume

Der Einwohnergemeinderat ist sich der grossen Verantwortung gegenüber der Bevölkerung, der Schülerinnen und Schüler sowie den Mitarbeitenden bewusst. "Wir nehmen diese Aufgabe zusammen mit der Schule, der Verwaltung und allen involvierten Planern und Handwerkern mit grossem Respekt an", erklärt Gemeindepräsident Beat von Deschwanden.

Der Zeitplan war im bisherigen Projektverlauf zwar ambitioniert, konnte aber stets eingehalten werden. Nach der Zustimmung zum Gesamtprojekt wird die Ausführungsplanung für die einzelnen Projekte im gleichen Rhythmus fortgesetzt. Der Baubeginn ist für Sommer 2022 vorgesehen. Gestartet wird mit dem Neubau des Primarschulhauses. Der dort entstehende neue Schulraum dient als Ausweichort, während nachfolgend die weiteren Schulgebäude an- und umgebaut werden.

Rückfragen an:

Gemeindepräsident Beat von Deschwanden
Natel: 079 643 23 32